

Einsatzquote bei 70 Prozent

TÜV-Akademie Ostdeutschland bildet in Beeskow erfolgreich Umweltexperten aus

Beeskow. Deutschland investiert riesige Summen in die Erhaltung und Sanierung der Arbeits- und Lebensgrundlagen. Besonders groß ist der Nachholebedarf in den neuen Bundesländern. Wenn die staatlichen Verwaltungen und Betriebe ihren Anforderungen beim Aufbau der Wirtschaft künftig gerecht werden wollen, können sie das u.a. nur mit gut ausgebildeten Fachleuten im Umweltschutz. Diesen Anforderungen hat sich die TÜV-Akademie Ostdeutschland - Ausbildungsbereich Beeskow - gestellt. Im östlichen Land Brandenburg ist sie die einzige Ausbildungsstätte, die diese Voraussetzungen wirklich schaffen hilft.

Gute Fachleute sind in allen Bereichen gefragt

Umweltschutzexperten vermitteln den Lehrgangsteilnehmern die rechtlichen Grundlagen und verwaltungsbezogene Vorschriften sowie die naturwissenschaftlich-ökonomischen Zusammenhänge. Dabei gehen sie davon aus, daß Bundesimmissionsschutzgesetz, Wasserhaushaltsgesetz und Abfallbeseitigungsgesetz zwingend vorschreiben, daß staatliche Verwaltungen, Betriebe und Einrichtungen Umweltschutzbeauftragte benennen müssen. Sie

sind die Ansprechpartner für die Aufsichtsbehörden in Sachen Umweltschutz. Ob Mitarbeiter der Umweltämter oder Betriebsbeauftragte, sie alle können den Anforderungen nur gerecht werden, wenn sie im Immissionsschutz, Gewässerschutz, in der Abfallbeseitigung oder für die Bewältigung von Störfällen nach Bundesrecht ausgebildet worden sind. Die Einsatzquote der bisherigen Absolventen liegt bei stattlichen 70 Prozent.

Verschiedene Programme ständig im Angebot

Der TÜV Beeskow bietet die verschiedensten Formen der Aus- und Weiterbildung an. Hoch- und Fachschulabsolventen oder die, die Erfahrung in mindestens vierjähriger Tätigkeit in einer Reihe einschlägiger Berufe erworben haben, erhalten nach einjährigem Zusatzstudium und Praktikum ein Zertifikat als Umweltschutzreferent. Die Studienbedingungen sind außerordentlich günstig und genügen höchsten Anforderungen. In modernen Lehrsälen und Labors eignen sich die Lehrgangsteilnehmer die Fähigkeiten für ihre neue Tätigkeit an. Ihre Unterbringung ist ebenso wie die Verpflegung gesichert.

Die Förderung durch die Arbeitsämter ist Voraussetzung. Der Beginn des nächsten Lehrgangs ist für den 17. August vorgesehen. Interessenten fragen telefonisch unter Beeskow 3 32 23 nach. Zeitlich völlig ungebunden finden Kurzseminare von Tages- bis Wochendauer auf Vereinbarung statt.

Die TÜV-Akademie bietet Spezialkurse zu den Rahmenbedingungen des Umweltschutzes und dem Umweltrecht, Immissionsschutz, Gewässerschutz, Abfallbehandlung, Bodenschutz und Altlastensanierung sowie Störfallsicherheit neben Grundkursen an. Von Tageskursen bis zum Wochenlehrgang schult der TÜV Mitarbeiter von Behörden oder Umweltbeauftragte nach Vereinbarung über Thema und Dauer mit den interessierten Einrichtungen und Unternehmen.

Die Teilnehmer erhalten Fortbildungszertifikate oder Sachkundigennachweise. Es sind Teilnahmegebühren zu entrichten. Arbeitsämter, Betriebe und Einrichtungen, die aus Mangel an Mitteln oder gegenwärtig fehlenden Einsatzmöglichkeiten zögern, sind gut beraten, wenn sie bereits jetzt die entsprechenden Anforderungen in ihrer Region prüfen und geeignete Bewerber nach Beeskow senden.

IMMANUEL STRAUCH